

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:45 Uhr

Sitzung-Nr: 01/vr/008/2020
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 08.10.2020 im Hohenstaufensaal, Landauer Str. 1, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 8. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 02.10.2020 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 28.09.2020 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 33

Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 0

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Bürgermeister

Christian Burkhart	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Werner Kempf	anwesend ab 19.08 Uhr (TOP 2)
--------------	-------------------------------

Beigeordnete

Ulrich Böck	
-------------	--

Reiner Niederberger	
---------------------	--

Ratsmitglieder

Hermann Hahn	
--------------	--

Lena Hirschinger	
------------------	--

Thomas Kiefer	
---------------	--

Klaus Kirsch	
--------------	--

Hans-Dieter Klein	
-------------------	--

Michael Martin	
----------------	--

Thomas Munz	
-------------	--

Dominik Rubiano Soriano	
-------------------------	--

Thomas Dietrich	
-----------------	--

Torsten Hertel	
----------------	--

Christiane Huber	
------------------	--

Rudi Erdle	
------------	--

Mathias Geenen	
----------------	--

Elke Mandery	anwesend ab 19.07 Uhr (TOP 2)
--------------	-------------------------------

Mathias Spieß	
---------------	--

Matthias Dienes	
-----------------	--

Wolfgang Karch	
----------------	--

Dr. Dagmar Lange	
------------------	--

Werner Schreiner	
------------------	--

Artur Bretz	
-------------	--

Christine Bergdoll	
--------------------	--

Steffen Kremser	
-----------------	--

Stadtbürgermeister

Benjamin Seyfried	
-------------------	--

Ortsbürgermeister

Reinhard Denny	
----------------	--

Gerhard Hammer	
----------------	--

Thomas Wick	
-------------	--

Erste Beigeordnete

Katharina Niering	Ortsgemeinde Albersweiler; Vertretung für Ortsbürgermeister Spieß
-------------------	---

Sachverständige

luces Ingenieurgesellschaft mbH	
---------------------------------	--

plafog Planungsgesellschaft mbH	
---------------------------------	--

Ferner sind anwesend

Günter Magin	Seniorenbeauftragter, anwesend im öffentlichen Teil der Sitzung
--------------	---

Verwaltung

Reiner Paul	anwesend von 19.19 Uhr (TOP 2) bis 20.18 Uhr (TOP 4)
Gabi Spies	
Hans-Peter Spies	

Schriftführer

Marcel Ludwig	
---------------	--

Abwesend:***Ratsmitglieder***

Romy Schwarz	entschuldigt
Hans Bosch	entschuldigt
Anja Mohra	entschuldigt
Ernst Spieß	entschuldigt
Dirk Müller-Erdle	entschuldigt
Bernd Pietsch	entschuldigt
Sabine Trommershäuser-Gsottschneider	entschuldigt
Dominik Harsch	entschuldigt
Andre Neumayer	entschuldigt
Hans-Günter Gerstle	entschuldigt

Ortsbürgermeister

Pascal Braun	
Hans-Peter Carius	entschuldigt
Harald Jentzer	
Jürgen Munz	entschuldigt

Ferner sind anwesend

Pfalz-Express	
Redaktion Trifels-Kurier	

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Trifelsbads
Vorlage: 01/516/VIII/087/2020
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels - Wasserwerk und Regenerative Energie- zum 31.12.2018
Vorlage: 01/507/VI/257/2020
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels - Abwasserbeseitigungseinrichtung- zum 31.12.2018
Vorlage: 01/508/VI/258/2020
- 5 Auftragsvergaben
- 6 Anfragen
- 7 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Trifelsbads Vorlage: 01/516/VIII/087/2020

Der Verbandsgemeinderat fasste in seiner Sitzung vom 14.05.2020 den Grundsatzbeschluss über die Sanierung des Trifelsbades.

Inzwischen wurden die Planungsleistungen europaweit ausgeschrieben und ein Sanierungskonzept liegt vor.

Das Sanierungskonzept wurde dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 01.10.2020 von den Planer vorgestellt. Der Ausschuss war sich grundsätzlich darüber einig, dass das Trifelsbad erhalten bleiben soll und saniert werden muss, und die Planungen, in der vorgestellten Form, deshalb weiter vorangetrieben werden sollten.

Die geplante Sanierung wird den Ratsmitgliedern in der Sitzung des Verbandsgemeinderates von den Planern vorgestellt. Des Weiteren ist ein Lageplan des Schwimmbades, in welchen die vorgesehenen Änderungen dargestellt sind, in das Sitzungsinformationssystem Session eingestellt.

Die Fachplaner und der Vorsitzende beantworten die Fragen der Ratsmitglieder.

Das Ratsmitglied Thomas Dietrich stellt die Frage, wie verbindlich die Kostenschätzungen in Höhe von 5.117.890,- € (netto) ist. Die Fachplaner versichern, dass die Kostenschätzung sehr sorgfältig vorgenommen wurde und auf jahrelanger Erfahrung beruht. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht damit zu rechnen, dass die tatsächlichen Kosten höher als die Schätzung ausfallen.

Die Fraktionsvorsitzenden bitte darum, eine Aufstellung zu erhalten, aus der hervorgeht, wie die Kostensteigerung zwischen der Machbarkeitsstudie und der aktuellen Kostenschätzung entstanden ist.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass das Trifelsbad auf Grund von europaweiten Ausschreibungen und aufwendigen Planungen erst im Jahr 2022 öffnen wird.

Die erforderlichen Mittel werden in der Haushaltsplanung 2021 berücksichtigt.

Der Verbandsgemeinderat beschließt die vorgestellte Planung einstimmig und beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der vorgestellten Unterlagen einen Zuschussantrag beim Land Rheinland-Pfalz zu stellen.

Des Weiteren wird die Verwaltung ermächtigt, die Planungen auf der jetzigen Grundlage weiter zu verfolgen.

3 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels - Wasserwerk und Regenerative Energie- zum 31.12.2018 Vorlage: 01/507/VI/257/2020

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserwerk und Regenerative Energie für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde vom Wirtschaftsprüfer Dr. Burret GmbH geprüft. Ein Vertreter des Büros wird zur Werkausschusssitzung die wirtschaftlichen Eckdaten und die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung vorstellen und erläutern. Auszüge aus dem Bericht des Wirtschaftsprüfers liegen der Beschlussvorlage bei.

Wesentliche Zahlen des Berichts:

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 86.657,56 € ab, was einer Verbesserung gegenüber 2017 von rund 147.000 € entspricht. Diese resultiert aus einer Erhöhung der Erlöse und Erträge um rund 157.000 € bei um rund 10.000 € erhöhten Aufwendungen.

Die Bilanzsumme reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 60 T€ auf nunmehr 8.411.528,37 €. Auf der Aktivseite kam es zu einem Rückgang des Anlagevermögens um rund 67 T€ und einem Anstieg des Umlaufvermögens um rund 7 T€. Die Änderungen der Passivseite resultieren im Wesentlichen aus einem um 73 T€ höheren Eigenkapital bei in der Summe um 13 T€ nur geringfügig veränderten weiteren Positionen der Passivseite.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Herr Paul gibt einen Ausblick auf das Jahr 2019, welches positiv ausfallen wird. Auf die Werkausschusssitzung vom 01.10.2020 wird verwiesen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 mit einer Bilanzsumme über 8.411.528,37 € und einem Gewinn in Höhe von 86.657,56 €. Das Ergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels - Abwasserbeseitigungseinrichtung- zum 31.12.2018 Vorlage: 01/508/VI/258/2020

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde vom Wirtschaftsprüfer Dr. Burret GmbH geprüft. Ein Vertreter des Büros wird zur Werkausschusssitzung die wirtschaftlichen Eckdaten und die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung vorstellen und erläutern. Auszüge aus dem Bericht des Wirtschaftsprüfers liegen der Beschlussvorlage bei.

Wesentliche Zahlen des Berichts:

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 135.301,59 € ab, was einer Verbesserung gegenüber 2017 von rund 288 T€ entspricht. Diese resultiert aus einer Erhöhung der Erlöse und Erträge um 326 T€ bei gestiegenen Aufwendungen in Höhe von 38 T€. Im Wesentlichen ist diese Verbesserung auf die um 316 T€ erhöhten Umsatzerlöse aufgrund höherer Abwasserentgelte zurück zu führen.

Die Bilanzsumme ermäßigte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 779 T€ auf nunmehr 24.267.116,18 €. Auf der Aktivseite sank das Anlagevermögen aufgrund der gegenüber den Neuinvestitionen höheren Abschreibungen um rund 1.136 T€ und das Umlaufvermögen erhöhte sich im wesentlich verursacht durch gestiegene Forderungen gegenüber dem Einrichtungsträger auf dem Kassenverrechnungskonto um 357 T€.

Auf der Passivseite ermäßigten sich die Eigenmittel, im Wesentlichen durch die Auflösung und Vereinnahmung empfangener Baukostenzuschüsse um 357 T€ sowie die weiteren Positionen in der Summe um 422 T€, im Wesentlichen durch den Rückgang der Verbindlichkeiten durch Tilgungsleistungen.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Der Verbandsgemeinderat stellt den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 24.267.116,18 € und einem Gewinn in Höhe von 135.301,59 € fest und beschließt einstimmig das Ergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

5 Auftragsvergaben

Der Vorsitzende informiert über die Auftragsvergabe bezüglich der Aufzugsanierung in der Verbandsgemeindeverwaltung. Auf die Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 01.10.2020 wird verwiesen.

6 Anfragen

1. Der Erste Beigeordnete und zuständige Dezernent, Herrn Kempf, beantwortet die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema DigitalPakt.
Den Ratsmitgliedern liegt die schriftliche Antwort der Verwaltung vor, welche der Originalniederschrift beigelegt ist. Erster Beigeordneter Kempf, Bürgermeister Burkhardt und Herr Ludwig, Schul- und Sozialabteilung, beantworten die Fragen der Ratsmitglieder.
Die Ratsmitglieder bitten um Übersendung der Medienkonzepte der Schulen. In der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates werden die Planungskosten für die Infrastrukturmaßnahmen vorgestellt.
2. Der Vorsitzende informiert über den Sachstand zum Hochwasserkonzept. Es ist geplant, am 23.11.2020 eine Onlineveranstaltung zur Beteiligung der Bürger durchzuführen.
3. Frau Dr. Lange stellt eine Anfrage bezüglich des Zustandes eines Weges im Bereich der Ortsgemeinde Ramberg. Da der Weg im Eigentum der Ortsgemeinde Ramberg steht, kann die Anfrage nicht beantwortet werden. Frau Dr. Lange wird darauf hingewiesen, die Anfrage direkt an die Ortsgemeinde zu richten.
4. Herr Schreiner fragt nach dem Sachstand des Spielplatzes der Grundschule Gossersweiler-Stein. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Spielplatz fertig ist und schon von den Kindern genutzt wird. Die offizielle Eröffnung wurde auf Grund der Pandemie bisher nicht durchgeführt.
5. Herr Kirsch fragt an, wie die Ortsbürgermeister sich in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung zum Thema Trifelsbad positioniert haben. Der Ortsbürgermeister von Eußerthal, Herr Denny, informiert die Ratsmitglieder darüber, dass sich die Ortsbürgermeister darüber einig sind, dass das Trifelsbad erhalten bleiben soll und saniert werden muss.

7 Informationen

1. Der Bürgermeister informiert über einen erneuten Einbruch ins Verwaltungsgebäude, der in der Nacht zum 07.10.2020 stattgefunden hat. Es wurde nichts entwendet. Am Fenster ist ein Sachschaden entstanden. Es liegen mehrere Angebote für Überwachungstechnik vor, welche derzeit geprüft werden.
2. Der Seniorenbeauftragte, Herr Magin, informiert über ein kostenfreies Filmangebot für Seniorinnen und Senioren, welches im Rahmen des 11. Europäischen Filmfestivals der Generationen durchgeführt wird. Am Mittwoch, den 28. Oktober 2020 um 16.00 Uhr wird der Film „Monsieur Pierre geht online“ unter den geltenden Corona-Bestimmungen aufgeführt. Es liegt ein Flyer mit allen Informationen bereit.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer